Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 46

Artikel: Äpfel für Arbeitslose

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Eisenbahn von gestern?

Ein englischer Expreßzug harrt auf dem Geleise im Hafen von Southampton auf die Passagiere des Ozeandampfers «Majestic», der eben von New York kommend am Quai anlegt. Ein paar Schritte nur, und der Schiffspassagier ist für den Landtransport bereit.



Die Eisenbahn von morgen?

Der aerodynamische Zug Los Angeles - New York schlägt alle Rekorde. In 56 Stunden macht er die Reise quer durch den amerikanischen Kontinent, zu welcher die schnellsten bisherigen Züge 4–5 Tage brauchten. Eben jetzt fährt dieser «Geschoß-Zugs, wie man ihn nennt, durch die Vorstädte von New York gegen den Zentralbahnhof.

Aepfel für Arbeitslose

Der Obstreichtum dieses Jahres kommt auch unseren Arbeitslosen zugute. Der Bundesrat bewilligte kürzlich dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeitslosenfamilien je 50 kg Aepfel zu verabreichen. Schätzungsweise können ca. 16 000 Familien mit einem kleinen Vorrat von Obst versorgt werden. In Zürich wurden dieser Tage 19 Eisenbahmwagen, d. h. ca. 190 000 kg Aepfel den durch die Kries so hart Betroffenen abgegeben. Jeder arbeitslose Familienvater konnte gegen Entrichtung von 50 Rp. im Städt. Arbeitsamt einen Gutschein für 50 kg Aepfel in Empfang nehmen. 100 000 kg Aepfel gelangten bereits zur Ablieferung — der Rest hart noch der Abnehmer. Nach zwei Seiten richtet sich diese Hilfe: dem Bauer wird das viele Obst abgenommen, und die Arbeitslosenfamilien erhalten trotz aller Not eine kleine Menge Obst in den Keller.



Die große Schlange der Wartenden. Mit Körben, Schachteln und Kisten und mit allen möglichen Fahr-zeugen kommen die Arbeitslosen, um ihr Quantum Obst in Empfang zu nehmen.





Ottorino Respighi

Ottorino Respighi
ist einer der angesehensten unter den
italienischen Komponisten der Gegenwart. Seine Oper «Die versunkene
Glocke», eine Umformung des gleichnamigen Werkes von Gerhart Hauptmann, erfährt Samstag, den 17. November, im Zürcher Stadttheater die
schweizerische Erstaufführung. Der
Komponist wird dieser Aufführung
persönlich beiwohnen.



Dr. Henri Thélin seit 1912 Mitglied des Bundesgerichtes und für das laufende Jahr dessen Präsident, hat seinen Rücktritt aus dem ober-sten eidgenössischen Ge-richtshof erklärt.



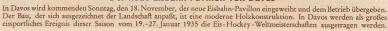
Dr. Ernst Brand



Redaktor
Franz von Ernst
Bundesstadtkorrespondent
des Luzerner "Vaterlandsowie einer Anzahl anderer
katholisch - konservativer
Blätter und Sekretär des
Nationalrasi, itt an Stelle
des verstorbenen Dr. Jos.
Räber zum Direktor des
Internationalen Bureaus
der Telegraphenunion gewählt worden.



Der neue Eisbahn-Pavillon von Davos



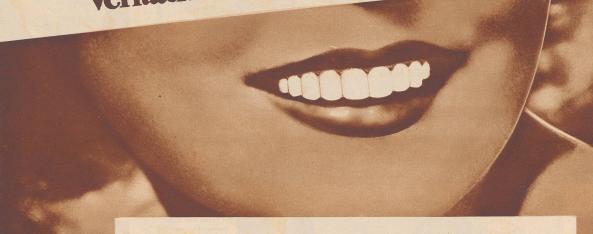


Matuschka vor den Richtern in Budapest

in Budapest
Nachdem der Eisenbahnattentäter Sylvester Matuschka in Oesterreich seine
Strafe abgesessen hat, ist er jetzt an
Ungarn ausgeliefert worden. Hier hat
er sich wegen der schlimmsten seiner
Missetaten zu verantworten: dem Anschlag auf einen Schnellzug, den er am
12. September 1931 auf dem Viadukt
von Bia Torbagy zum Entgleisen
brachte. Der Absturz des Zuges hatte
den Tod von 22 Reisenden zur Folge.
Bild: Matuschka bei den Verhandlungen im Budapester Landesstrafgerichtshof.



Die Natur schuf die Zähne weiss Vernachlässigung ist ihnen schädlich.



Halten Sie Ihre Zähne frei von Film mit Pepsodent

Jenes verfärbte Aussehen Ihrer Zähne ist eine Warnung der Natur. Der Film ist die Ursache dafür. Mit der Zunge können Sie den Film leicht wahrnehmen, denn es ist eine klebrige Substanz, die sich fortwährend auf den Zähnen bildet und Flecken aufnimmt, welche zu Zahnstein verhärten. Der Film bildet ebenfalls einen Herd für Fäulniskeime.

Der Film muß entfernt werden, wenn die Zähne weiß sein sollen. Die üblichen Methoden des Zähnebürstensgenügen jedoch nicht, um den Film richtig zu entfernen. Deshalb empfehlen

die Zahnärzte die Zahnpasta Pepsodent, welche speziell für diesen Zweck geschaffen wurde. Diese enthält ein spezielles Reinigungsund Poliermaterial, das doppelt so weich ist
wie diejenigen Materialien, welche gewöhnlich verwendet werden. Auf diese Weise wird
jede Spur von Filmflecken wirksam entfernt,
wobei der Email vollkommen geschützt bleibt.

Dieses wissenschaftliche Verfahren beim Reinigen der Zähne gibt diesen den natürlichen Glanz zurück.

Kaufen Sie noch heute eine Tube.

GEBRAUCHEN SIE PEPS OD ENT ZWEIMAL TÄGLICH SUCHEN SIE IHREN ZAHNARZT ZWEIMAL JÄHRLICH AUF



DIE SPEZIELLE FILM-ENTFERNENDE ZAHNPASTE

PERSONENT CO.

THE PERSONENT CO.



7